

Bedienungsanleitung zur Nokia Field Force NFC-Shell für Nokia 5140 und Nokia 5140i

9249001

Ausgabe 1

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt CC-244D den Bestimmungen der Direktive des Rats der Europäischen Union entspricht. 1999/5/EC. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:
http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 0434

Copyright © 2006 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People und das Nokia Original Enhancements Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.



Java™ und alle auf Java basierenden Marken sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

NOKIA IST UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR DEN VERLUST VON DATEN UND EINKÜNFEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, MITTELBAREN ODER UNMITTELBAREN SCHÄDEN, WIE IMMER DIESE AUCH ZUSTANDE GEKOMMEN SIND.

DER INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD SO PRÄSENTIERT, WIE ER AKTUELL VORLIEGT. NOKIA ÜBERNIMMT WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND IRGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DES INHALTS DIESES DOKUMENTS, EINSCHLIEßLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ES SEI DENN, ANWENDBARE GESetze ODER RECHTSPRECHUNG SCHREIBEN ZWINGEND EINE HAFTUNG VOR. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Dieses Produkt enthält Güter, Technologie oder Software, die in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen aus den Vereinigten Staaten exportiert wurde bzw. wurden. Der Rückimport in die Vereinigten Staaten ist nicht zulässig.

FCC-HINWEIS - HINWEIS DER KANADISCHEN INDUSTRIE

Dieses Gerät entspricht Absatz 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unerwünschten Betrieb führen. Änderungen bzw. Modifizierungen des Systems, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, können die Ungültigmachung des Rechts zur Bedienung des Geräts zur Folge haben.

Ihr Gerät kann Störungen beim Fernseh- oder Radioempfang verursachen (zum Beispiel, wenn ein Telefon in unmittelbarer Nähe des Empfangsgeräts verwendet wird). Aufgrund der FCC-Bestimmungen bzw. der kanadischen Richtlinien darf das Telefon möglicherweise nicht mehr verwendet werden, falls solche Störungen nicht beseitigt werden können. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den Kundensupport vor Ort.

9249001 / Ausgabe 1

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| SICHERHEITSHINWEISE | 5 |
| 1. Überblick | 6 |
| Nokia Field Force NFC-Shell..... | 7 |
| Die Anwendung Service Discovery | 7 |
| Tags | 8 |
| Was sind RFID und NFC?..... | 8 |
| 2. Installation | 9 |
| Überprüfen der Netzeinstellungen des Telefons..... | 9 |
| 3. Tags | 10 |
| Tag-Eigenschaften | 10 |
| Anbringen von Tags | 10 |
| Berühren von Tags mit dem RFID-Leser..... | 10 |
| 4. Die Anwendung Service Discovery | 11 |
| Starten und Schließen der Anwendung..... | 11 |
| Ändern der Sprache der Anwendung..... | 11 |
| Lesen, Anzeigen und Speichern von Verknüpfungen | 11 |
| Erstellen und Bearbeiten von Verknüpfungen..... | 12 |
| Übergeben von Verknüpfungen..... | 14 |
| Starten von Verknüpfungen und Schreiben in einen Tag | 14 |
| Löschen von Verknüpfungen | 15 |
| Anzeige des Protokolls..... | 15 |
| Pflege und Wartung | 16 |

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



WASSERDICHTIGKEIT

Das Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

1. Überblick

Die Nokia NFC-Shell ermöglicht Ihnen durch einfaches Berühren, mit Ihrem Nokia 5140/5140i Mobiltelefon schnell und bequem auf eine Auswahl von Diensten zuzugreifen. Durch Berühren der RFID-Tags (Radio Frequency Identification) können Sie je nach persönlichen Einstellungen auf verschiedene Dienste zugreifen.

Das Nokia Field Force NFC Kit enthält Folgendes:

- Zwei Nokia Field Force NFC-Shells
- Die Java™-Anwendung Service Discovery (auf der Shell vorinstalliert)
- Zwei Tags zum Identifizieren von Objekten und Aufgaben

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Diese Nokia Field Force NFC-Shell wurde für das Nokia 5140/5140i Mobiltelefon entwickelt, das separat erhältlich ist. Weitere Informationen zum Nokia 5140/5140i Mobiltelefon finden Sie unter www.nokia.com.

Beispiele zur Verwendung der Nokia Field Force NFC-Shell mit der Nokia Field Force Lösung für problemlose, schnelle Echtzeitdatenerfassung finden Sie unter www.nokia.com/fieldforce.



Hinweis: Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und Hinweise zur Nokia Field Force NFC-Shell. Informationen zur Verwendung des Nokia 5140/5140i Mobiltelefons finden Sie in der Nokia 5140/5140i Bedienungsanleitung.

■ Nokia Field Force NFC-Shell

Die Nokia Field Force NFC-Shell umfasst einen RFID-Leser, mit dem Sie zusammen mit Ihrem Nokia 5140/5140i Mobiltelefon Tags lesen und schreiben können. Der RFID-Leser befindet sich im unteren Teil der hinteren Abdeckung der Shell (dunkler Bereich in der Abbildung).

Auf der Nokia Field Force NFC-Shell sind auch die Anwendung Service Discovery und die Cover Browser-Anwendung gespeichert. Beim Installieren der Nokia Field Force NFC-Shell wird automatisch die Cover Browser-Anwendung auf dem Mobiltelefon installiert, die Sie dann zum Herunterladen der Anwendung Service Discovery verwenden können.



Hinweis: Die Nokia Field Force NFC-Shell ist nur mit dem Nokia 5140/5140i Mobiltelefon kompatibel. Versuchen Sie nicht, sie mit anderen Mobiltelefonen zu verwenden.

Der RFID-Leser in der Nokia NFC Field Force-Shell bezieht seine Energie aus dem Telefonakku. Die Verwendung des RFID-Lesers kann zu einem schnelleren Entladen des Akkus führen.

■ Die Anwendung Service Discovery

Die Anwendung Service Discovery wird für den Zugriff auf Dienste (Wählen einer Nummer, Surfen im Internet und Senden von Kurzmitteilungen) über Ihr Nokia 5140/5140i Mobiltelefon verwendet.

Sie ermöglicht Ihnen das Lesen von Verknüpfungen aus Tags, das Speichern von Verknüpfungen auf dem Mobiltelefon, das Schreiben von Verknüpfungsinformationen in einen Tag und die Übertragung von Verknüpfungen an andere Nokia 5140/5140i Mobiltelefone mit der Nokia Field Force NFC-Shell. Weitere Informationen zur Verwendung finden Sie unter [Die Anwendung Service Discovery, 11](#).

■ Tags

Die Nokia Field Force NFC-Shell wird mit zwei Tags ausgeliefert, die zum Identifizieren von Objekten und Aufgaben dienen.



Hinweis: Die Tags können den Alarm von elektronischen Artikelsicherungen (EAS) auslösen, die beispielsweise als Diebstahlschutz in Läden zum Einsatz kommen.

■ Was sind RFID und NFC?

RFID

Bei der RFID-Technik werden Funkwellen zur Identifikation einzelner Objekte verwendet. Durch Senden eines Nahbereichs-Funksignals versorgt der RFID-Leser einen sonst inaktiven RFID-Tag mit Energie. Auf diese Weise ist das Gerät in der Lage, den Tag zu lesen oder Daten in den Speicher des Tags zu schreiben.

Der RFID-Leser funktioniert im Nahbereich (Lesereichweite 0 bis 5 cm) und wandelt die vom RFID-Tag zurückgegebenen Funkwellen in ein Format um, das an eine Anwendung auf dem Mobiltelefon übertragen werden kann.

Zur Übertragung von Daten vom RFID-Tag zum RFID-Leser verwendet Nokia Field Force NFC-Shell die Funkfrequenz 13,56 MHz, die am weitesten verbreitete weltweit verfügbare Frequenz für RFID.

NFC

NFC (Near Field Communication) ist eine Nahbereichs-Funktechnik, die aus einer Kombination der berührungslosen Identifikation mittels RFID-Technik und Verbindungstechniken hervorgegangen ist. Mit dem NFC-Gerät können Benutzer durch einfaches Berühren kleine Datenmengen von Tags lesen oder mit anderen Geräten kommunizieren.

2. Installation



Hinweis: Schalten Sie vor dem Abnehmen der Abdeckung das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Vermeiden Sie, elektronische Komponenten zu berühren, während Sie die Abdeckung wechseln. Lagern und benutzen Sie das Gerät immer mit Abdeckung.

So bringen Sie die Nokia Field Force NFC-Shell an:

1. Entfernen Sie die Abdeckungen Ihres Nokia 5140/5140i Mobiltelefons, und bringen Sie den oberen und unteren Teil der Nokia Field Force NFC-Shell so an, wie es in der Bedienungsanleitung des Nokia Field Force NFC Kit beschrieben ist.
2. Schalten Sie das Telefon ein, und überprüfen Sie, ob Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sind.

Die Shell installiert die Cover Browser-Anwendung automatisch in das Menü *Programme > Sammlung* in Ihrem Mobiltelefon. Außerdem enthält die Shell die Anwendung Service Discovery, die Sie nun installieren können. Die Installation kann einige Minuten dauern.

Wenn Sie die Anwendung Service Discovery nicht sofort mit der Nokia Field Force NFC-Shell installieren, können Sie sie später mit der Cover Browser-Anwendung installieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

3. Select *Menü > Programme > Sammlung > Cover Browser > Öffnen*.
4. Wählen Sie *Service Discovery*. Die Anwendung wird in das Untermenü „Sammlung“ auf dem Mobiltelefon heruntergeladen. Das Herunterladen kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

■ Überprüfen der Netzeinstellungen des Telefons

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Nokia 5140/5140i Mobiltelefon für die Verwendung von SMS und GPRS ordnungsgemäß eingestellt ist.

Informationen zur Verfügbarkeit eines SMS- oder GPRS-Dienstes, zu den damit verbundenen Gebühren und den geeigneten Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

3. Tags

■ Tag-Eigenschaften

Die Nokia Field Force NFC-Shell verwendet Tags, die nicht akkubetrieben (passiv) sind. Sie können folgende Tag-Arten verwenden: MIFARE® Standard, MIFARE® Standard 4k und MIFARE® Ultralight.

Nokia Field Force NFC-Shell enthält zwei Tags. Wenn Sie weitere Tags benötigen, fragen Sie Ihren Fachhändler nach kompatiblen MIFARE®-Tags.

■ Anbringen von Tags

Tags können auf jedem nicht leitenden Material, wie etwa Glas, Kunststoff oder Holz, befestigt werden.

Bringen Sie Tags nicht auf metallischen oder anderen leitenden Oberflächen an, da die Fähigkeit des RFID-Lesers, die Tags zu lesen, dadurch möglicherweise beeinträchtigt wird.

■ Berühren von Tags mit dem RFID-Leser

Der RFID-Leser befindet sich an der Rückseite im unteren Teil der Nokia Field Force NFC-Shell, in dem mit  markierten Bereich.

Bei Verwendung des RFID-Lesers berühren Sie den Tag mit diesem Bereich. Der Leseabstand beträgt je nach Art und Größe des Tags normalerweise 0 bis 5 cm.



4. Die Anwendung Service Discovery

■ Starten und Schließen der Anwendung



Hinweis: Falls die Anwendung nicht aktiv ist, wenn Sie einen Tag mit dem RFID-Leser berühren, wird sie automatisch vom Mobiltelefon gestartet.

So starten Sie eine Anwendung manuell:

Drücken Sie **Menü** > **Programme** > **Sammlung** > **Service Discovery** > **Öffnen**. Es wird **Bitte Tag berühren** angezeigt.



Hinweis: Wenn Sie einen Anruf erhalten, während Sie eine Anwendung nutzen, können Sie den Anruf wie üblich entgegennehmen und nach Beenden des Gesprächs weiter nutzen.

In der Ansicht **Bitte Tag berühren** können Sie grundlegende Informationen zur Anwendung anzeigen: Wählen Sie **Option.** > **Info über**.

So schließen Sie die Anwendung:

Drücken Sie in der Ansicht **Bitte Tag berühren** entweder **Ende** oder .

■ Ändern der Sprache der Anwendung

Sie können die Sprache der Benutzeroberfläche der Anwendung Service Discovery ändern, indem Sie die Sprache auf Ihrem Nokia 5140/5140i Mobiltelefon neu einstellen.

Als Sprachen werden Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Finnisch, Norwegisch, Polnisch, Dänisch, Niederländisch, Portugiesisch und Schwedisch unterstützt. Wird eine nicht unterstützte Sprache als Telefonsprache ausgewählt, so wird Englisch als Standardsprache für die Anwendung verwendet.

■ Lesen, Anzeigen und Speichern von Verknüpfungen

Wenn Sie einen Tag mit dem RFID-Leser berühren, wird eine in diesem Tag enthaltene Verknüpfung gestartet.

So lesen Sie einen Tag aus:

1. Berühren Sie den Tag mit dem RFID-Leser.

Das Mobiltelefon zeigt die für diesen Tag definierte Verknüpfung an. Ist die Anwendung Service Discovery beim Lesen eines Tags nicht aktiviert, wird der Tag durch die RFID-Shell erkannt, die die Anwendung startet.



Hinweis: Wenn der Tag keine Informationen enthält, gibt das Mobiltelefon eine Fehlermeldung aus: *Keine Verkn. auf Tag*. Sie werden aufgefordert, eine Dienstverknüpfung auszuwählen, die in den leeren Tag geschrieben werden soll: *Verkn. zum Schreiben auswählen*. Wenn der Tag leer ist und noch keine Verknüpfungen im Speicher Ihres Mobiltelefons vorhanden sind, werden Sie aufgefordert, eine Verknüpfung zu erstellen: *Verkn. zum Schreiben erstellen*. Ist der leere Tag schreibgeschützt, wird mit dieser Meldung darauf hingewiesen: *Tag ist schreibgeschützt*.

2. Je nach Art der Verknüpfung wird entweder eine Verbindung zur angegebenen Telefonnummer hergestellt oder eine Kurzmitteilung an die angegebene Telefonnummer gesendet. Als dritte Möglichkeit kann auch die festgelegte Website über eine GPRS-Verbindung geöffnet werden.

Bevor die in der Verknüpfung definierte Funktion ausgeführt wird, werden Sie um eine Bestätigung gebeten. Drücken Sie zum Bestätigen **OK** und zum Ablehnen **Abbr.**

3. Führen Sie zum Anzeigen der gelesenen Verknüpfung Schritt 1 aus, und wählen Sie **Option.** > *Details*.
4. Führen Sie zum Speichern der gelesenen Verknüpfung auf dem Mobiltelefon Schritt 1 aus, und wählen Sie **Option.** > *Details* > **Speichern.**

■ Erstellen und Bearbeiten von Verknüpfungen

Sie können neue Verknüpfungen erstellen und Verknüpfungen im Speicher des Mobiltelefons bearbeiten. Im letzteren Fall werden die alten Verknüpfungsinformationen alle diesbezüglichen Protokolldaten gelöscht.

So erstellen Sie eine Verknüpfung:

1. Wählen Sie in der Ansicht *Bitte Tag berühren* folgende Optionen: **Verkn.** > **Hinzuf.**

Es werden die Optionen für die Arten von Verknüpfungen, die Sie erstellen können, angezeigt. Sind bereits Verknüpfungen im Speicher Ihres Mobiltelefons vorhanden, erstellen Sie neue Verknüpfungen, indem Sie zunächst in der Ansicht **Verkn. > Option. > Hinzuf.** in der Ansicht **Bitte Tag berühren** auswählen.

2. Wählen Sie die Art von Verknüpfung, die Sie erstellen möchten.

3. Geben Sie die Informationen für alle Verknüpfungsfelder ein:

Drücken Sie nach Bearbeiten eines Feldes **OK**. Wenn Sie zu einem bereits bearbeiteten Feld zurückkehren möchten, wählen Sie **Option. > Zurück**.

- **Anruf** - geben Sie den Namen der Verknüpfung sowie die Nummer ein, die gewählt werden soll.
- **URL** - geben Sie den Namen der Verknüpfung sowie die URL ein.
- **SMS** - geben Sie den Namen der Verknüpfung sowie die Nummer, an die die SMS gesendet werden soll, und den Textinhalt der SMS ein.

Beim Definieren von Telefonnummern für die Funktionen **Anruf** und **SMS** können Sie auch eine Telefonnummer über die **Kontakte** Ihres Mobiltelefons verwenden:

1. Wählen Sie beim Bearbeiten des Feldes für die Telefonnummer **Option. > Suchen**.

2. Wählen Sie einen Kontakt auf der Liste, und drücken Sie **Wählen**.

3. Wenn die Telefonnummer angezeigt wird, drücken Sie **OK**.

Wenn Sie den Kontakt später bearbeiten oder löschen, wirkt sich dies in keiner Weise auf die in der Anwendung gespeicherten Informationen aus.

So bearbeiten Sie eine Verknüpfung:

4. Um eine Verknüpfung in der Ansicht **Bitte Tag berühren** zu bearbeiten, wählen Sie **Verkn. > Option.**, blättern Sie zu der zu übergebenden Verknüpfung, und wählen Sie **Bearb.**

5. Bearbeiten Sie die Felder, und wählen Sie **OK**.

Wenn Sie beim Bearbeiten der Verknüpfungsinformationen zum vorherigen Informationsfeld zurückkehren möchten, wählen Sie **Option. > Zurück**. Wenn Sie im ersten Informationsfeld **Option. > Zurück** auswählen,

gelangen Sie zum Feld **Verkn.**, und die Verknüpfungsinformationen zum Zeitpunkt vor der Bearbeitung werden wiederhergestellt. Wenn Sie die Telefonfunktion für die Verknüpfung ändern möchten, müssen Sie die Verknüpfung erneut definieren.

■ Übergeben von Verknüpfungen

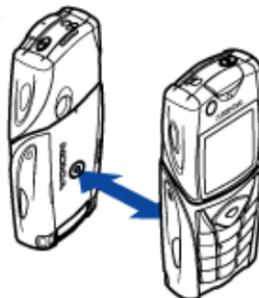
So übergeben Sie eine Verknüpfung an ein kompatibles Mobiltelefon:

1. Wählen Sie in der Ansicht **Bitte Tag berühren** den Eintrag **Verkn.**:
2. Blättern Sie zu der zu übergebenden Verknüpfung, und wählen Sie **Option.** > **Übergeben.**

Auf dem Mobiltelefon wird folgender Text angezeigt: **Anderes Telefon berühren.**

3. Halten Sie das Mobiltelefon in einer Entfernung von 0 bis 5 cm vom Mobiltelefon des Empfängers der Verknüpfung, so dass die NFC-Logos einander gegenüber liegen (siehe Abbildung).

Ist die Übergabe der Verknüpfung erfolgt, wird auf dem Mobiltelefon folgende Meldung angezeigt: **Übergabe erfolgreich.** War die Übergabe der Verknüpfung nicht möglich, wird auf dem Mobiltelefon eine Fehlermeldung ausgegeben.



■ Starten von Verknüpfungen und Schreiben in einen Tag

So starten Sie eine Verknüpfung:

1. Wählen Sie in der Ansicht **Bitte Tag berühren** den Eintrag **Verkn.**:
2. Blättern Sie zu der zu startenden Verknüpfung, und wählen Sie **Starten.** Sie werden aufgefordert, die Ausführung der Verknüpfungsfunktion zu bestätigen. Drücken Sie zum Bestätigen **OK** und zum Ablehnen **Abbr.**

So schreiben Sie in einen Tag:

3. Führen Sie zum Schreiben in einen Tag Schritt 1 aus, blättern Sie zu der zu schreibenden Verknüpfung, und wählen Sie **Option.** > **Schreiben.** Auf dem Mobiltelefon wird folgender Text angezeigt: **Bitte Tag berühren.**

4. Halten Sie das Mobiltelefon auf den Tag, in den Sie schreiben möchten. Ist das Schreiben der Verknüpfung erfolgt, wird auf dem Mobiltelefon folgende Meldung angezeigt: *Schreiben erfolgreich*. War das Schreiben der Verknüpfung nicht möglich, wird auf dem Mobiltelefon eine Fehlermeldung ausgegeben. Sie können die erstellten Verknüpfungsinformationen in den Tags beliebig oft überschreiben.

■ Löschen von Verknüpfungen

So löschen Sie eine Verknüpfung:

1. Wählen Sie in der Ansicht *Bitte Tag berühren* den Eintrag **Verkn..**
2. Wählen Sie die zu löschende Verknüpfung und dann **Option.** > **Löschen**. Wenn Sie alle Verknüpfungen löschen möchten, wählen Sie **Option.** > **Alle löschen**.
3. Wenn Sie aufgefordert werden, den Vorgang zu bestätigen, drücken Sie **OK**.

Die Informationen über die Verknüpfung sowie alle damit verbundenen Protokolldaten werden gelöscht.

■ Anzeige des Protokolls

Im Anwendungsprotokoll von Service Discovery können Sie die getätigten Telefonanrufe, die gesendeten Kurzmitteilungen sowie die Internetseiten, mit denen eine Verbindung über die Anwendung hergestellt wurde, anzeigen. In diesem Protokoll sind die 20 letzten Protokollereignisse gespeichert.

So zeigen Sie das Protokoll an:

1. Wählen Sie in der Ansicht *Bitte Tag berühren* die Einträge **Option.** > **Protokoll**.
Es wird eine Liste der für den Tag protokollierten Ereignisse angezeigt. Die Ereignisse werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt, beginnend mit dem neuesten Ereignis.
2. Wählen Sie zum Löschen eines protokollierten Ereignisses das zu löschende Ereignis aus, und wählen Sie **Option.** > **Löschen**.
3. Wenn Sie alle protokollierten Ereignisse löschen möchten, wählen Sie **Option.** > **Alle löschen** > **OK**.
4. Wenn Sie ausführliche Informationen über ein protokolliertes Ereignis anzeigen möchten, wählen Sie das Ereignis in der Liste aus, und drücken Sie **Details**.

Pflege und Wartung

Das Gerät ist ein technisch und handwerklich hochwertiges Produkt und sollte mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen werden Ihnen helfen, Ihre Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit niederschlagen und die elektronischen Schaltkreise beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Eine grobe Behandlung kann im Gerät befindliche elektronische Schaltkreise und mechanische Feinteile zerbrechen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starken Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu einem autorisierten Fachhändler in Ihrer Nähe.